

die werke



komfortabel leben



Geschäftsbericht 2020

Inhaltsverzeichnis

1	Lagebericht zum Geschäftsjahr 2020	3
2	Die Bestellungen- und Auftragslage	3
3	Corporate Governance	4
4	Personelles	5
5	Infrastruktur	5
6	Strom	6
7	Biogas und Erdgas	7
8	Wasser	8
9	Digitalnetze	9
10	Produktion und Contracting	10
11	Die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit	11
12	Zukunftsaussichten	11
13	Bilanz per 31. Dezember 2020	12
14	Erfolgsrechnung vom 1.1.2020 bis 31.12.2020	13
15	Geldflussrechnung	14
16	Anhang zur Jahresrechnung	15
17	Verwendung des Bilanzgewinns	18
18	Bericht der Revisionsstelle	19



1 Lagebericht zum Geschäftsjahr 2020

Für einmal richteten wir im Geschäftsjahr 2020 den Fokus nicht ausschliesslich auf unsere Kernthemen Marktöffnung, erneuerbare Energien und neue Dienstleistungen. Denn die anhaltende Pandemie rief uns mit ihrem Einfluss auf sämtliche Lebensbereiche mit Nachdruck in Erinnerung, dass sich unser Leben und die Versorgung mit lebensnotwendigen Gütern in kurzer Zeit radikal ändern können. Unsere Tätigkeit stand darum vor allem im Zeichen der Versorgungssicherheit.

Unsere im Jahr 2019 überarbeitete und breit verankerte Krisenorganisation bewährte sich in dieser besonderen Lage voll und ganz. Der Betrieb der Anlagen und die lückenlose Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und den Digitalnetzen war jederzeit gewährleistet.

Damit wir dies leisten konnten, und auch zum Schutz aller Mitarbeitenden und ihrer Familien, hatte die Gesundheit im Betrieb höchste Priorität. Die dazu notwendigen Massnahmen wurden durch die Mitarbeitenden sehr gut mitgetragen und wir sind dankbar dafür, dass wir weitgehend von schwerer Krankheit verschont blieben.

Dank unserer soliden finanziellen Basis konnten wir in den Frühlings- und Sommermonaten die Zahlungsfrist unserer Rechnungen auf 120 Tage verlängern. Zahlreiche Kundinnen und Kunden nahmen dieses Angebot dankbar in Anspruch.

Das Versorgungsgeschäft selbst wurde von der Pandemie nur wenig beeinflusst. Im Stromabsatz verzeichnen wir einen Absatzrückgang im einstelligen Prozentbereich. In den Sparten Wasser und Gas stellen wir keine Einbussen fest.

Besonders erfreulich entwickelte sich der Geschäftsbereich Digitalnetze. Mit der Arbeit im Homeoffice stieg die Nachfrage nach Abonnements auf unserem Glasfasernetz. Mit der guten Ausgangslage des seit Ende 2019 in Wallisellen vollständig ausgerollten schnellen Netzes konnten wir dieser Nachfrage bequem und rasch entsprechen.

Die finanzielle Entwicklung verlief über unseren Erwartungen positiv. Dazu trugen hauptsächlich vorteilhafte Einkaufspreise für die Energie bei. Unsere Strategie der Energiebeschaffung erwies sich als gut angepasst und lieferte solide Resultate.

2 Die Bestellungen- und Auftragslage

In unserem Versorgungsgebiet entstehen weiterhin neue Wohn- und Gewerbeliegenschaften. Auch in diesem Geschäftsjahr ging dieser Ausbau weiter. Entsprechend positiv entwickelte sich die Nachfrage nach unseren Versorgungsprodukten.

3 Corporate Governance

3.1 Organe

Verwaltungsrat	Dr. Andreas Flury (Präsident bis April 2020, danach Rücktritt und Austritt aus dem Verwaltungsrat) Markus Sägesser (Präsident, ab Mai 2020) Dr. Stefan Schalch (Vizepräsident) Urs Kälin Tobias Meier Kern Dr. Christian Schaffner Peter Spörri
Geschäftsführer	Markus Keller
Abteilungsleitende	Stephan Koch (Geschäftsentwicklung & Energiewirtschaft) Rolf Lüssi (Gas- & Wassernetze) Lukas Mösch (Stromnetze & Netzdokumentation) Eliane Ott (Finanzen, Controlling & Legal)
Revisionsstelle	KPMG AG, Zürich

3.2 Risikobeurteilung und Krisenmanagement

Risikomanagement

Das im Jahr 2019 überarbeitete Risikomanagementsystem bewährte sich im Berichtsjahr. In der Organisation ist das risikobewusste Arbeiten mit internen Reviews und Begehungen solide verankert. Dem Verwaltungsrat wird periodisch eine übersichtliche Darstellung der Risiken und deren Management vorgelegt.

ISO 9001-Audit

Die Zertifizierungsstelle Swiss Safety Center AG mit Sitz in Wallisellen hat unsere gültige Zertifizierung nach ISO 9001:2015 ohne Abweichungen bestätigt.

Krisenmanagement

Die 2019 neu aufgesetzte Krisenorganisation wurde im Januar 2020 in einer ersten ordentlichen Krisenstabsübung überprüft. Die Organisation funktionierte gut, einige wenige Anpassungen wurden vorgenommen.

Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht absehbar, dass sie sich nur kurze Zeit später, im Rahmen des Covid-19-Lockdowns, im Ernstfall bewähren musste. Die Vorbereitung zahlte sich aus, die Grundlage erwies sich als solid, die notwendigen Massnahmen konnten professionell und unaufgeregter abgesprochen und umgesetzt werden.

Sowohl die getroffenen Massnahmen als auch die interne und externe Kommunikation wurden von den Betroffenen gut akzeptiert. Die Bilanz nach der Aufhebung des Lockdowns war durchwegs positiv. Das System hatte seine Feuertaufe bestanden.

IT-Governance und -Infrastruktur

Die goSecurity AG führte IT-Sicherheitsaudits für das Büro-Netzwerk und das Leitsystem durch. Aufgezeigte Schwachstellen der Systeme wurden in der Folge behoben.

Die Mitarbeitenden wurden zu Themen der IT-Sicherheit sensibilisiert und geschult.



4 Personelles

Ende 2020 arbeiteten 51 Personen für *die werke*. Das sind drei Personen mehr als am Ende des Vorjahres. Ein Lernender Netzelektriker und eine Lernende im Leistungssport-KV sind in Ausbildung.

Die Mitarbeiter-Fluktuation war – wie schon im Vorjahr – erfreulich tief. In den Bereichen Unternehmenskommunikation, Energiedatenmanagement und Messdatenmanagement wurde je eine neu geschaffene Stelle besetzt.

Arbeitssicherheit

Regelmässig werden Arbeitssicherheitsschulungen und Baustellen-Audits durchgeführt. Diese sensibilisieren Fachkräfte und Lernende für Themen der Arbeitssicherheit. Die Präventionsarbeit zahlt sich aus, auch im Jahr 2020 haben sich keine schweren Arbeitsunfälle ereignet.

5 Infrastruktur

Pandemie-bedingt richteten sich die Mitarbeitenden nach Möglichkeit ihren Arbeitsplatz für längere Zeit zu Hause ein. Dabei profitierte die Organisation vom bereits bestehenden, hohen Digitalisierungsgrad. Die Umstellung war innert kurzer Zeit möglich. So konnten die nachgefragten Dienstleistungen unterbruchfrei erbracht und die Kundenkontakte wie gewohnt gewährleistet werden. Mehrere Sitzungszimmer im Werkgebäude wurden mit modernen Videokonferenz-Systemen ausgerüstet.

Zuverlässige Versorgungsnetze

Im Berichtsjahr investierten wir rund 6 Millionen Franken in unsere Versorgungsnetze. Diese Investitionen und die agile Pikett-Organisation garantieren die zuverlässige Versorgung mit Energie und Wasser.

Pro Stromkunde verzeichneten wir im Berichtsjahr durchschnittlich nur 0.03 Unterbrechungen. Offizielle Kennzahlen aus der Branche belegen, dass der Schweizer Durchschnittskunde fünf Mal häufiger und zudem von mehr als doppelt so langen Stromunterbrüchen betroffen war.

Grossbaustelle Gesamtverkehrliche Integration Richti-Glatt (GIRG)

Die Grossbaustelle GIRG forderte von den Teams der Strom-, Gas- und Wasserversorgung viel Aufmerksamkeit und Engagement. Die Baustelle konnte schlussendlich zur allgemeinen Zufriedenheit und im Zeitplan abgeschlossen und die Anlage ihrer Bestimmung übergeben werden.

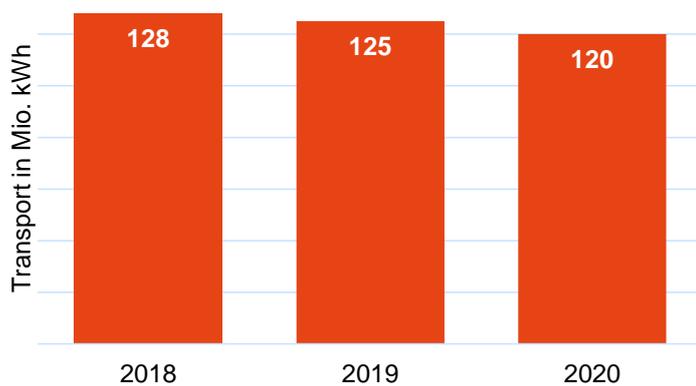


6 Strom

Alle unsere Stromprodukte stammen aus erneuerbaren Quellen und kommen aus Europa, der Schweiz oder Wallisellen. Mit «strom wallisellen» bieten wir unseren Kundinnen und Kunden lokal produzierten Strom an, aus Photovoltaik-Anlagen und dem Wasserkraftwerk Herzogenmühle.

Bedingt durch die Folgen der Corona-Pandemie wurde im ersten Halbjahr 2020 weniger Strom abgesetzt als in den Vorjahren.

Stromtransport

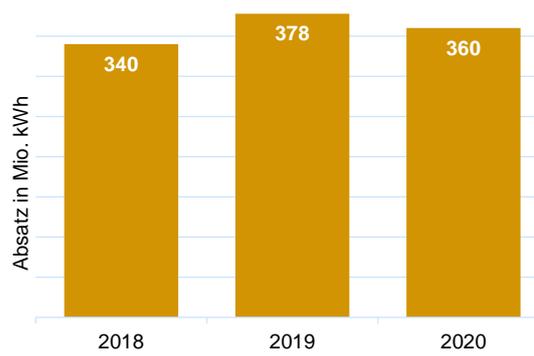




7 Biogas und Erdgas

Wir beziehen ausschliesslich Biogas, das in der Schweiz und in der EU nach den Biogas-Grundsätzen des Verbandes der Schweizerischen Gasindustrie hergestellt wird. Alle bei uns unter Liefervertrag stehenden europäischen Biogas-Anlagen tragen das Schweizer Gütesiegel naturemade star. Es bestätigt, dass bei der Produktion strenge ökologische Auflagen eingehalten werden.

Netz



Tankstelle



Mobilität

An der Gastankstelle an der Husacherstrasse in Wallisellen bieten wir nach wie vor 100% Biogas ohne Aufpreis an. Der leichte Absatzrückgang im Berichtsjahr lässt sich mit der eingeschränkten Mobilität während dem pandemie-bedingten Lockdown erklären.

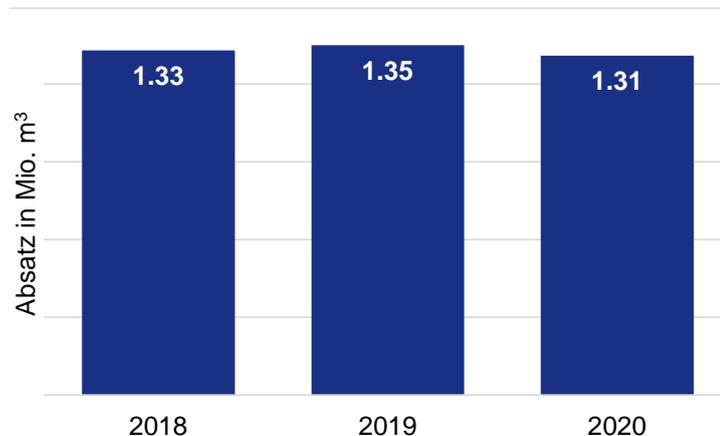


8 Wasser

Die Gruppenwasserversorgung Lattenbuck (GWL) liefert das Walliseller Wasser. Nachdem die Behörden weitere Abbauprodukte des Wirkstoffs Chlorothalonil auf die Liste der relevanten Schadstoffe gesetzt hatten und für diese Substanzen neue Höchstwerte für die Konzentration im Trinkwasser gelten, musste die GWL vermehrt Wasser von Drittlieferanten zukaufen.

Gemeinsam mit der Wasserlieferantin wurden die Wasserproben regelmässig analysiert und vorsorgliche Massnahmen zur Beibehaltung der Trinkwasserqualität umgesetzt. Die Versorgung der Bevölkerung mit einwandfreiem Trinkwasser war jederzeit gewährleistet.

Wasserabsatz in Mio. m³



Zwar nahm die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner in Wallisellen weiter zu. Und auch im Berichtsjahr verzeichneten wir Trockenperioden. Dennoch sank der Wasserabsatz leicht. Wir vermuten, dass sich auch hier die Auswirkungen der Corona-Pandemie zeigen: zahlreiche Betriebe, insbesondere auch im Gastgewerbe, blieben monatelang geschlossen.



9 Digitalnetze

Ende 2020 zählten wir 1'500 Abonnemente auf unserem Glasfasernetz. Deutlich mehr Walliseller Haushalte als erwartet haben sich für das neue schnelle Netz entschieden.

Die Anzahl Abonnenten auf dem HFC-Kupfer-Netz nahm dagegen weiter ab. Diese Entwicklung verursacht höhere Kosten pro verbleibenden Anschluss, welche erneut durch eine Preisanpassung aufgefangen werden musste.



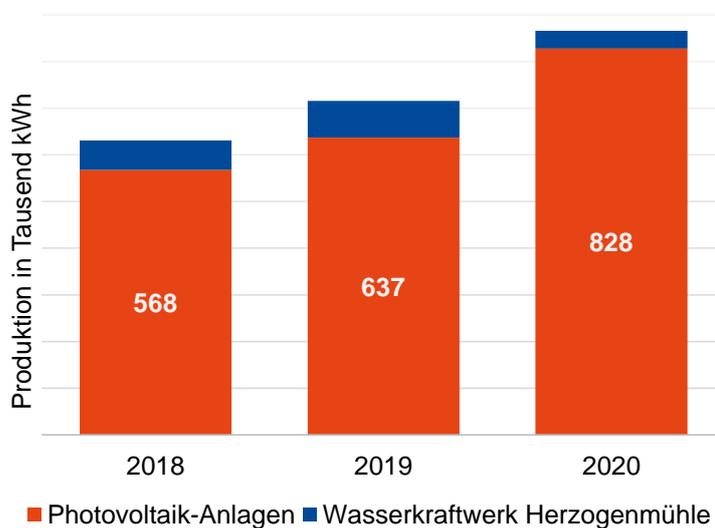
10 Produktion und Contracting

Per 2030 sieht die Unternehmensstrategie einen Ausbau der Produktion auf jährlich 10'000'000 kWh vor.

Im Berichtsjahr wurden zwei neue Anlagen aufgeschaltet: der Gewerbeneubau K3 Handwerkcity und die Anlage auf dem Neubau Schulhaus Alpenstrasse. Zusammen produzieren sie rund 200 MWh Strom.

Die Produktionsdaten aller Anlagen können auf unserer Website über das Solar-Log-Portal (<https://diwerke.solarlog-web.ch>) eingesehen werden. Die Plattform wird laufend mit den neuen Anlagen ergänzt.

Stromproduktion



Kleinwasserkraftwerk Herzogenmühle

Ende 2019 musste das Wasserrad ausser Betrieb genommen werden. Die Reparaturen am Generator und am Getriebe verzögerten sich, weil pandemie-bedingt die Ersatzteile spät geliefert wurden. Erst im September drehte sich das Wasserrad wieder und produzierte «strom wallisellen» mit der Wasserkraft des Glattkanals. Deshalb produzierte die Herzogenmühle in diesem Jahr deutlich weniger als die normalerweise rund 110'000 kWh Strom.



11 Die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Gewerbeneubau K3 Handwerkcity

An der Kriesbachstrasse 3 konnte im vergangenen Jahr ein innovatives und flexibel nutzbares Gewerbehäus dem Betrieb übergeben werden. Das Gebäude wird seinen Strombedarf mit einer Fassaden-Solaranlage grösstenteils selbst decken. Kombiniert mit einem hauseigenen, biogasbetriebenen Blockheizkraftwerk wird das Gebäude einen sehr hohen Eigenversorgungsgrad erreichen. Mit dieser Anlage soll aufgezeigt werden, wie die erneuerbare Energiezukunft gestaltet sein könnte und was heute bereits möglich ist.

Dem Projekt steht die Empa als Forschungspartnerin weiterhin wissenschaftlich zur Seite, damit das Gewerbehäus so ökologisch und autark wie möglich betrieben werden kann. Finanzielle Unterstützung erhält das Projekt vom Forschungs-, Entwicklungs- und Förderungsfonds der Schweizerischen Gasindustrie (FOGA).

Nach kurzer Zeit zeigte sich leider ein Fehler bei der Verarbeitung der Solarpanels der Fassade. Zur Sicherstellung des Personenschutzes musste das ganze Gebäude wieder eingerüstet werden. Die Sanierungsarbeiten dauern an und können voraussichtlich 2021 abgeschlossen werden.

12 Zukunftsaussichten

Die im Berichtsjahr überprüfte und punktuell aktualisierte Unternehmensstrategie definiert konkrete Ziele für die Geschäftsfelder Energie, Wasser, Digitalnetze und Produktionsanlagen für erneuerbare Energie.

In den nächsten zehn Jahren werden wir das ambitionierte Produktionsziel von 10 Mio. kWh Solarstrom pro Jahr aus eigenen Anlagen in Wallisellen mit Nachdruck verfolgen. Mit der Inbetriebnahme der Grossanlage Winter und Sports World Wallisellen erreichen wir im Jahr 2021 einen weiteren Meilenstein dieser Vision.

Wir sind weiterhin überzeugt davon, dass erneuerbares Gas auf dem Weg zur vollständigen Dekarbonisierung eine zentrale Rolle spielen wird. Deshalb liefern wir ab 2021 unseren Kundinnen und Kunden 20% Biogas im Standardprodukt.

Die Nachfrage nach Elektromobilität nahm im Berichtsjahr deutlich zu. Damit wir unsere interessierte Kundschaft professionell mit entsprechenden Konzepten und Dienstleistungen bedienen können, bauen wir Partnerschaften weiter aus.

13 Bilanz per 31. Dezember 2020

(in Schweizer Franken)

Aktiven	Anhang	2020	2019
Flüssige Mittel		13'832'290	6'489'366
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	13'743'399	16'723'587
Übrige kurzfristige Forderungen	1	10'097'253	10'926'032
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		661'055	725'421
Aktive Rechnungsabgrenzungen		235'990	207'822
Total Umlaufvermögen		38'569'987	35'072'228
Finanzanlagen		2'665'000	2'665'000
Beteiligungen	2	198'746	198'746
Sachanlagen	3	70'854'798	69'437'394
Immaterielle Anlagen, Nutzungsrechte	4	3'955'885	3'979'259
Total Anlagevermögen		77'674'429	76'280'399
TOTAL AKTIVEN		116'244'416	111'352'627
Passiven	Anhang	2020	2019
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	9'289'238	8'591'591
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	10'342'337	313'275
Passive Rechnungsabgrenzungen		1'077'523	2'692'613
Total kurzfristiges Fremdkapital		20'709'098	11'597'479
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		1'543'225	959'745
Rückstellungen		18'020'885	18'187'698
Total langfristiges Fremdkapital		19'564'109	19'147'443
Total Fremdkapital		40'273'207	30'744'923
Aktienkapital		5'000'000	5'000'000
Gesetzliche Kapitalreserve		8'343'880	18'343'880
Freiwillige Gewinnreserve		57'200'000	52'300'000
Gewinnvortrag		63'824	19'776
Jahresgewinn		5'363'505	4'944'048
Total Eigenkapital		75'971'209	80'607'704
TOTAL PASSIVEN		116'244'416	111'352'627

14 Erfolgsrechnung vom 1.1.2020 bis 31.12.2020

Für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr, in Schweizer Franken

	Anhang	2020	2019
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	7	49'276'796	51'166'002
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie an nicht fakturierten Dienstleistungen	8	775'997	836'859
Übriger betrieblicher Ertrag		575'816	329'173
Betriebsertrag (Gesamtleistung)		50'628'609	52'332'033
Materialaufwand	9	-33'055'343	-35'467'402
Personalaufwand		-6'189'411	-5'815'413
Übriger betrieblicher Aufwand		-3'278'774	-2'824'479
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens		-3'691'617	-3'515'496
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		4'413'463	4'709'243
Kundenbonus	10	-75'637	-695'326
Finanzertrag		220'568	106'837
Finanzaufwand		-57'712	-27'135
Betriebsfremder Ertrag	11	613'455	620'659
Betriebsfremder Aufwand	11	-498'946	-547'609
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	12	758'589	783'077
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		0	0
Jahresergebnis vor Steuern		5'373'780	4'949'745
Direkte Steuern		-10'275	-5'697
Jahresgewinn		5'363'505	4'944'048

15 Geldflussrechnung

Für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr, in Schweizer Franken

	2020	2019
Jahresgewinn	5'363'505	4'944'048
Verlust aus Verkauf von Finanzanlagen und Beteiligungen	0	0
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	3'691'617	3'515'496
Abschreibungen auf dem Betriebsgebäude	364'498	378'941
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'980'188	-4'250'645
Veränderung übrige kurzfr. Forderungen	828'779	4'229'350
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	64'366	-126'374
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	-28'168	1'800'729
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	697'647	524'856
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	29'061	220'500
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	-1'031'611	805'387
Veränderung Rückstellungen	-166'813	-771'911
Gewinn / Verlust aus Veräusserung von Sachanlagen	0	0
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	12'793'070	11'270'376
Aktivierung von Eigenleistungen	-848'528	-731'611
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Werte	-5'239'235	-8'463'882
Devestitionen von Sachanlagen	0	0
Investitionen in Finanzanlagen	0	0
Devestitionen von Finanzanlagen und Beteiligungen	0	0
Investitionen in immaterielle Anlagen	0	0
Devestitionen von immaterielle Anlagen	0	0
Netzkostenbeiträge	637'617	238'415
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-5'450'145	-8'957'078
Darlehen an Dritte	0	-10'000'000
Erhöhung von kfr. Finanzverbindlichkeiten	0	0
Rückzahlung von lfr. Finanzverbindlichkeiten	0	0
Dividendenzahlungen / Rückzahlung Kapitaleinlagereserven	0	-300'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	-10'300'000
Veränderung der flüssigen Mittel	7'342'924	-7'986'702
Nachweis:		
Bestand flüssige Mittel am 01.01.	6'489'366	14'476'068
Bestand flüssige Mittel am 31.12.	13'832'290	6'489'366
Veränderung der flüssigen Mittel	7'342'924	-7'986'702

Die a.o. Dividende, welche an der a.o. Generalversammlung am 2. Dezember 2020 beschlossen wurde, wird mit Valuta 4. Januar 2021 mit dem bestehenden Darlehen gegenüber der Aktionärin verrechnet und zum Jahresabschluss als übrige Verbindlichkeit ausgewiesen. Bei dieser Transaktion handelt es sich um einen Non-Cash-Transaktion und sie ist entsprechend nicht in der Geldflussrechnung abgebildet.

16 Anhang zur Jahresrechnung

(in Schweizer Franken)

I. Angaben zu den angewandten Bewertungsgrundsätzen (Art. 959c Abs. 1 Ziff 1 OR)

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 - 963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt. Nachfolgend werden die Bewertungsgrundsätze beschrieben, zu welchen die untenstehenden aufgeführten wesentlichen Bilanzpositionen bilanziert werden. Für die Sicherung des dauernden Gedeihens der Unternehmung wird die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diesen Werten werden zuerst individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Der Restbestand wird anschliessend pauschal um 5 % wertberichtigt.

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Vorräte werden zu Einstandspreisen per Jahresende bewertet. Von diesem Wert ist eine Wertberichtigung von 33 % (steuerlicher Warendrittel) abgezogen.

Die nicht fakturierten Aufträge werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten nach rapportiertem Baufortschritt erfasst.

Sachanlagen

Anlagenzugänge werden zu Anschaffungs- und Herstellkosten bilanziert und degressiv abgeschrieben. Netzkostenbeiträge vermindern die Anlagenwerte und damit die Abschreibungen. Anschaffungen unter 10'000.- Franken pro Objekt werden nicht aktiviert. Die Abschreibungssätze richten sich nach den Richtlinien der eidg. Steuerverwaltung.

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse aus dem Energiegeschäft und der Netznutzung (Strom, Gas und Wasser) gelten als realisiert und werden als Umsatz erfasst, wenn die Lieferung erfolgt ist. Zum Jahresabschluss basiert die Bemessung der Lieferung auf Zählerablesungen.

II. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung (Art. 959c Abs. 1 Ziff 2 OR)

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in Schweizer Franken	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen gegenüber Dritten	13'653'905	17'212'091
Wertberichtigungen	-744'300	-900'200
Forderungen gegenüber Aktionärin	833'794	411'697
Übrige kurzfristige Forderungen *)	10'097'253	10'926'032
Total	23'840'652	27'649'619

*) Enthält Darlehen an Gemeinde Wallisellen von Fr. 10'000'000.--. Dauer 01.11.2019 - 31.07.2021.

2. Beteiligungen

in Schweizer Franken		Kapital in 1'000 CHF		Kapital- und Stimmanteil in %	
Gesellschaft	Sitz	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019
Herzogenmühle Wasserkraft AG	Wallisellen	300	300	57	57

3. Sachanlagen

in Schweizer Franken	31.12.2020	31.12.2019
Mobile Sachanlagen	936'682	807'229
Immobilien Sachanlagen (Verteilnetze und Liegenschaft)	69'918'116	68'630'164
Total	70'854'798	69'437'394

4. Immaterielle Anlagen, Nutzungsrechte

in Schweizer Franken	31.12.2020	31.12.2019
Nutzungsrechte an Liegenschaften Dritter (Dienstbarkeiten Strom und Gas)	469'932	493'306
IRU an FTTH-Anlagen Swisscom und Inhouse-Installationen *)	3'485'953	3'485'953
Total	3'955'885	3'979'259

*) Die Nutzungsrechte an den FTTH-Anlagen wurden bis 2018 im Einmalabschreibungsverfahren im Aktivierungsjahr auf 20 % des Anschaffungspreises abgeschrieben. Der Anschaffungswert der Nutzungsrechte beträgt brutto 7.54 Mio. CHF, die Abschreibung 4.06 Mio CHF.

5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in Schweizer Franken	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	8'440'997	8'542'689
Verbindlichkeiten gegenüber Aktionärin	848'241	48'901
Total	9'289'238	8'591'591

6. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in Schweizer Franken	31.12.2020	31.12.2019
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Rückzahlung Kapitaleinlagereserve	10'000'000	0
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	342'337	313'275
Total	10'342'337	313'275

7. Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

in Schweizer Franken	31.12.2020	31.12.2019
Erlös aus Energie und Netznutzung Strom, Gas und Wasser	36'287'346	38'480'985
Erlös aus KEV und SDL	2'966'046	3'122'872
Erlös aus CO ₂ -Abgabe	5'846'457	6'395'395
Erlös aus Digitalnetz TV-Grundangebot und LWL-Vermietung	1'929'956	1'794'292
Erlös aus Dienstleistungsaufträgen Production & Contracting	447'102	0
Erlös aus Dienstleistungsaufträgen Strom, Gas, Wasser	1'655'620	1'584'161
Debitorenverluste und Anpassung Delkredere	144'268	-211'703
Total	49'276'796	51'166'002

8. Bestandesänderungen an nicht-fakturierten Dienstleistungen und aktivierte Eigenleistungen im Anlagevermögen

in Schweizer Franken	31.12.2020	31.12.2019
Aktivierte Eigenleistungen	848'528	731'611
Veränderung angefangene Arbeiten	-72'531	105'248
Total	775'997	836'859

9. Material- und Warenaufwand

in Schweizer Franken	31.12.2020	31.12.2019
Aufwand für Energie und Netznutzung Strom, Gas und Wasser	21'215'810	22'949'216
Aufwand für KEV und SDL	2'856'246	3'184'950
Aufwand für CO ₂ -Abgabe	6'301'537	6'582'659
Aufwand für TV-Grundangebot	257'922	300'161
Aufwand für Dienstleistungsaufträge Production & Contracting	133'358	-
Materialaufwand für den Unterhalt der Netze und für Dienstleistungsaufträge	627'043	560'805
Fremdleistungsaufwand für den Unterhalt der Netze und für Dienstleistungsaufträge	1'128'370	1'323'185
Abgabe an die Politische Gemeinde Wallisellen	535'057	566'427
Total	33'055'343	35'467'402

10. Kundenbonus

in Schweizer Franken	31.12.2020	31.12.2019
Kundenbonus	75'637	695'326
Total	75'637	695'326

die werke versorgung wallisellen ag konnte dank guten Geschäftsabschlüssen Reserven aufbauen. Entsprechend der Eignerstrategie werden nicht mehr benötigte Reserven an die Kunden zurückbezahlt.

11. Betriebsfremder Aufwand und Ertrag

Der betriebsfremde Ertrag zeigt die kalkulatorische Eigenmiete und übrige Mieterträge der Liegenschaft an der Industriestrasse 13.

Der betriebsfremde Aufwand enthält den Liegenschaftenaufwand bestehend aus dem Hypothekarzinsaufwand, den Baurechtszinsen, den Abschreibungen sowie allen übrigen Aufwänden für den Unterhalt der Liegenschaft.

12. Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag

in Schweizer Franken	31.12.2020	31.12.2019
Diverse kleinere Beträge	1'776	11'166
Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen	756'813	771'911
Total	758'589	783'077

III. Auflösung stille Reserven (Art. 959c Abs. 1 Ziff 3 OR)

Im Geschäftsjahr 2020 wurden keine stillen Reserven aufgelöst. Im Vorjahr wurden stille Reserven von CHF 769'267 aufgelöst.

IV. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben (Art. 959c Abs. 1 Ziff 4 und Abs. 2 OR)

Erklärung zu den Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt (Art. 959c Abs. 2 Ziff.2 OR)

die werke versorgung wallisellen ag verfügte im Jahresdurchschnitt nicht über 50 Vollzeitstellen.

Restbetrag der Leasingverpflichtungen (Art. 959c Abs. 2 Ziff. 6 OR)

in Schweizer Franken	31.12.2020	31.12.2019
Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG	994	994
Total	994	994

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen (Art. 959c Abs. 2 Ziff.7 OR)

in Schweizer Franken	31.12.2020	31.12.2019
BVK, Beamtenvorsorgekasse des Kantons Zürich (Dez.)	69'484	63'382

Eventualverbindlichkeiten (Art. 959c Abs. 2 Ziff. 10 OR)

keine

Honorar der Revisionsstelle (Art. 961a Abs. 1 Ziff. 2 OR)

in Schweizer Franken	31.12.2020	31.12.2019
Revisionsdienstleistungen	20'400	20'500
Andere Dienstleistungen	-	-
Total	20'400	20'500

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine



17 Verwendung des Bilanzgewinns

17.1 Fortschreibung des Bilanzgewinns, in Schweizer Franken

	2020	2019
Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres	4'963'824.04	3'519'775.73
Gewinnverwendung gemäss Beschluss der Generalversammlung:		
Zuweisung an die freiwilligen Gewinnreserven	-4'900'000.00	-3'200'000.00
Gewinnverwendung gemäss Beschluss der a.o. Generalversammlung:		
Auflösung der gesetzlichen Kapitalreserve	10'000'000.00	0.00
a.o. Dividendenausschüttung an die Aktionäre	-10'000'000.00	-300'000.00
Jahresgewinn	5'363'504.60	4'944'048.31
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	5'427'328.64	4'963'824.04

17.2 Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

in Schweizer Franken

	2020 Antrag des Verwaltungsrates	2019 Beschluss der Generalversammlung
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	5'427'328.64	4'963'824.04
Zuweisung an die freiwilligen Gewinnreserven	-5'400'000.00	-4'900'000.00
Zahlung einer Dividende aus steuerbarem Bereich ¹⁾	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	27'328.64	63'824.04

¹⁾ Zum steuerbaren Bereich gehören die Sparten Digitalnetze und Production & Contracting.

18 Bericht der Revisionsstelle



KPMG AG
Räffelstrasse 28
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der die werke versorgung wallisellen ag, Wallisellen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der die werke versorgung wallisellen ag, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



die werke versorgung wallisellen ag, Wallisellen

Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung
an die Generalversammlung

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Orlando Lanfranchi
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Simon Fuchs
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 8. April 2021

Beilagen:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns